Nachdem drei Männer ein Mädchen überfallen hatten:
Jugendlicher (17) verfolgt flüchtende Täter und wird anschließend selbst zum Opfer

Freitag, 4. September 2015 – **Horn-Bad Meinberg (wbn). Ein 17-jähriger Jugendlicher hat Zivilcourage bewiesen und ist deshalb von drei unbekannten Tätern zusammengeschlagen geworden.**

Der Jugendliche wurde am Donnerstag gegen 17 Uhr Zeuge wie drei Männer einem etwa 15-jährigen Mädchen das Handy auf dem Marktplatz der Stadt Horn-Bad Meinberg entrissen. Der 17-Jährige stieg auf sein Fahrrad und verfolgte die flüchtigen Täter. Als er die jungen Männer eingeholt hatte, stieß einer von ihnen den Jugendlichen vom Fahrrad. Anschließend traten und schlugen die drei Männer auf das Opfer ein. Sie flüchteten daraufhin in Richtung „Am Wall“.

Fortsetzung von Seite 1

Der Jugendliche kehrte mit zahlreichen Verletzungen zum Marktplatz zurück, wo die 15-Jährige allerdings nicht mehr anzutreffen war. Die Polizei sucht nun sowohl nach der 15-Jährigen als auch nach den drei Tätern: Jeweils im Alter von circa 20 Jahren, osteuropäischer Herkunft und einer Größe von rund 1,80 Meter.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Mit etlichen Verletzungen endete der Donnerstag für einen

17-Jährigen. Er musste in ärztliche Behandlung, weil er einem Mädchen helfen wollte. Der Jugendliche wurde gegen 17.00 Uhr Zeuge, wie ein Mädchen auf dem Marktplatz von drei augenscheinlich osteuropäischen Männern attackiert und beraubt wurde.

Das etwa 15-jährige Mädchen telefonierte gerade mit dem Handy, auf das es die Täter offensichtlich abgesehen hatten, denn sie entrissen dem Kind das Gerät und verschwanden zu Fuß "In der Helle". Der 17-Jährige schwang sich auf sein Fahrrad und fuhr den Tätern hinterher. Als er sie eingeholt hatte, stieß ihn einer vom Fahrrad, woraufhin es zum Sturz kam. Danach wurde der am Boden liegende Jugendliche von den Tätern geschlagen und getreten. Anschließend lief das Trio weiter in Richtung "Am Wall".

Die Täter werden wie folgt beschrieben: Alle um die 20 Jahre alt, etwa 180 cm groß und vermutlich osteuropäischer Herkunft. Einer trug ein dunkles Käppi und einen schwarzen Pullover, ein anderer hat einen Vollbart und der Dritte war mit einem weißen Pullover oder weißer Jacke bekleidet.

Nach der Attacke gegen ihn begab sich der 17-Jährige wieder auf den Marktplatz, um mit dem Mädchen zu sprechen. Das Kind war aber nicht mehr vor Ort, so dass der Polizei noch nicht einmal Name und Anschrift des Opfers bekannt sind. Es selbst oder ihre Eltern werden dringend gebeten, sich mit dem Kriminalkommissariat Blomberg in Verbindung zu setzen.

Wer sonst Zeuge des Vorfalls war oder Beobachtungen gemacht hat die mit der Tat im Zusammenhang stehen könnten, insbesondere das Täter-Trio gesehen hat, wird gebeten sich ebenfalls in Blomberg unter 05235 / 96930 zu melden.“